

Monika Schneider

Mein Mann und ich wohnen seit 1980 in Oberjosbach. Wir haben drei erwachsene Kinder und mittlerweile sechs Enkelkinder.

Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Lehrerin an der Gesamtschule in Sulzbach und an der Theißtalschule in Niedernhausen bin ich seit 2016 im Ruhestand.

Ehrenamtliche Aufgaben nehme ich bei der evangelischen Kirchengemeinde und auch bei der Flüchtlingshilfe für Kinder wahr.

Für Politik und insbesondere die Kommunalpolitik habe ich mich schon immer interessiert. 2016 – 2023 war ich Mitglied der Gemeindevorvertretung und bis 2021 Mitglied im Ortsbeirat Oberjosbach.



Deshalb mache ich bei der WGN mit:

In die Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) bin ich 2005 eingetreten, weil die WGN die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Parteiinteressen vertritt.

Meine Schwerpunkte:

Mein politischer Schwerpunkt ist der Klima- und Umweltschutz. Hier möchte ich die ausgewiesene Klima Kommune Niedernhausen weiter voranbringen. Ein großes Anliegen von mir ist die Konsolidierung der Gemeindefinanzen. Ich sehe es als meine Pflicht an, trotz der ständig beklagten miserablen Finanzausstattung der Kommunen, dazu beizutragen, die Schuldenlast für unsere Nachkommen deutlich zu reduzieren.